



Medienmitteilung

Der TCS engagiert sich für eine sichere Mobilität an der Tour de Suisse

Ostermundigen/Vernier, 8. Juni 2023. Ab dem kommenden Sonntag ist es wieder so weit: Profi-Radfahrerinnen und Radfahrer aus aller Welt kämpfen um die besten Plätze an der Tour de Suisse (TdS), dem mit Abstand wichtigsten Velo-Event in der Schweiz. Der TCS sorgt als «Road Safety Partner» für sichere Rennstrecken. Neu ist der TCS ab 2023 bis 2025 mit den TCS-Fahrzeugen «TCS Patrouille» und «TCS velocorner.ch» mit von der Partie und bekräftigt damit zusätzlich sein Engagement für eine sichere und nachhaltige Mobilität.

Die diesjährige Tour de Suisse findet vom 11. bis 20. Juni statt. Während die Männer über acht Etappen verteilt über 1'100 Kilometer zurücklegen, werden die Frauen vier Etappen mit mehr als 300 Kilometer bestreiten. Als «Road Safety Partner» sorgt der TCS mit sicheren Schutzmatte für die Sicherheit der Fahrerinnen und Fahrer. Die beiden zusätzlichen TCS-Fahrzeuge fahren in der Werbekolonne des Männerrennens mit.

Verkehrssicherheit für Jung und Alt

Zudem stellt der TCS auch dieses Jahr wieder den «Road Safety Van» für Alt und Jung zur Verfügung. Er steht vom 10. bis 11. Juni im TdS-Village in Einsiedeln und am 18. Juni in Abtwil im Kanton St. Gallen. Der «Road Safety Van» bietet spannende Do-it-yourself Bastelideen rund um reflektierendes Made Visible Zubehör. Die Besucherinnen und Besucher erhalten zudem die Gelegenheit, die Weelo-App kennenzulernen und zu testen. Sie ist kindgerecht aufbereitet und informiert über die Verkehrsregeln und die TCS Tipps zur Verkehrssicherheit beim Radfahren.

Mehr über die eigenen CO₂-Emissionen erfahren

An der Tour de Suisse 2023 kommt es zu einer Premiere: Erstmals wird an einer Radsportveranstaltung die «TdS CO₂-Challenge» gestartet. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erfahren via App, welche CO₂-Emissionen durch das eigene Fahrverhalten entstehen und welche Auswirkungen sie haben. Das führt dazu, dass die Tour de Suisse Gäste sensibilisiert werden und sich aktiv an den Bemühungen beteiligen, den CO₂-Ausstoss an der Tour de Suisse zu verringern und die Mobilität nachhaltiger zu gestalten. Der TCS begrüsst diese Initiative, welche sich mit den Bemühungen um eine nachhaltige Mobilität deckt. Der TCS hat kürzlich die Mehrheitsbeteiligung an [velocorner.ch](https://www.velocorner.ch) erworben und baut damit seine Tätigkeit im Bereich der Velomobilität weiter aus. Ziel ist es, den Fahrradhandel in der Schweiz weiter zu fördern, einem breiten Publikum auf einfache Art und Weise zugänglich zu machen und eine nachhaltigere Mobilität zu fördern.

Der TCS – von Radfahrern gegründet

Das Engagement für den Velosport kommt nicht von ungefähr. 1896 wurde der TCS von Radfahrern gegründet mit dem Ziel, die Strassen für Velofahrerinnen und Velofahrer sicherer zu machen. Bereits in den Jahren 1986-2001 fungierte der TCS als Partner der Tour de Suisse und war dabei für die problemlose Fahrt der Begleitfahrzeuge der Rennfahrer zuständig. Seit 2022 ist der TCS neuer «Road Safety Partner» der Tour de Suisse. Er positioniert sich als Experte für Verkehrssicherheit und als Sponsoringpartner der Tour de Suisse. Die Tour de Suisse mit ihrer nationalen Abdeckung ermöglicht es, ein breites Publikum zu erreichen. Damit will der TCS eine breite Plattform schaffen, um zum Thema Verkehrssicherheit umfassend zu sensibilisieren.

Kontakt: Jonas Montani, Mediensprecher TCS, 058 827 34 03, jonas.montani@tcs.ch, www.presetcs.ch, www.flickr.com

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | gegründet 1896 | 23 Sektionen schweizweit | über 1.5 Mio. Mitglieder | 1'900 Mitarbeitende | 198 Patrouilleure | 355'000 Panneneinsätze | 82% Weiterfahrquote | 40'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 10'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 1'000'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 185'000 Trikots